

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Wolfgang Seidl, Veronika Matiassek und Maximilian Krauss, MA betreffend „Arbeitsplatzverbesserungen für medizinisches Personal“, eingebracht in der Spezialdebatte Soziales, Gesundheit und Sport im Rahmen der Debatte zum Doppelbudget 2022/2023 am 30. November 2021 zu Post 1

Im Rahmen einer Pressekonferenz hat SPÖ-Chefin Dr. Joy Pamela Rendi-Wagner die Bundesregierung aufgefordert, die Arbeitsbedingungen für medizinisches Personal endlich zu verbessern. Eine Forderung, die wir Freiheitliche bereits seit Jahren an die Wiener Stadtregierung stellen.

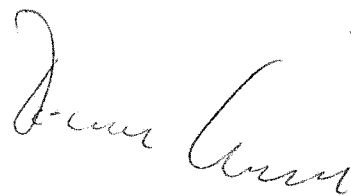
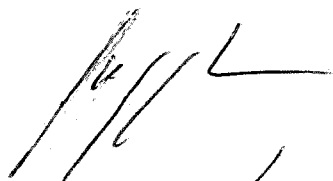
Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

### B e s c h l u s s a n t r a g

Der amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass die Arbeitsbedingungen für medizinisches Personal umgehend attraktiviert werden, indem

1. differenzierte Arbeitszeitmodelle, die sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen des medizinischen Personals orientieren, geschaffen werden,
2. die 2019 zugesagten zusätzlichen 250 Planstellen besetzt werden,
3. vorausschauende Personalplanung in Hinsicht auf die Altersstrukturen der jeweiligen Abteilungen stattfindet und
4. die Entlohnung für medizinisches Personal aufgrund körperlicher und geistiger Anstrengung entsprechend aufgewertet und attraktiviert wird.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.



Magistratsdirektion der Stadt Wien  
ABGELEHNT  
Eing. 30. NOV. 2021  
PGL-1430769-2021-KFP/6AT  
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Stadtsenat